

Wahlprogramm

des FDP-Kreisverbandes Zwickau zur Kreistagswahl am 26. Mai 2019

Topthemen:

- **Wirtschaft: verstärkte Zusammenarbeit Hochschulen - Wirtschaft**, der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) und der BA Glauchau mit der Wirtschaft zur Analyse und Stärkung des Standortprofils der Stadt Zwickau bzw. der Stadt Glauchau und des Landkreises Zwickau; Nutzung der Expertise der WHZ und der jeweiligen Wirtschaftsförderungen, z.B. zur Förderung von Start-ups
- verstärkte Zusammenarbeit zwischen WHZ, Wirtschaftsförderung und des Business Innovation Centre (BIC) zur Entwicklung eines Konzepts von Spin-offs als aus dem Umfeld der Hochschule entstehenden Start-ups

- **Finanzen: Senkung der Kreisumlage** u.a. durch eine bessere Effizienz der Kreisverwaltung (unter Einbeziehung der tatsächlichen, aktuellen Zahlen) – hier fordern wir die aktuellen Jahresabschlüsse ein sowie die Berücksichtigung der Rücklagen (ca. 50 Mio. Euro) bei der Berechnung der Kreisumlage; verstärkt Pauschalzuweisungen an die Landkreise und Gemeinden statt vieler Einzelmaßnahmen und Förderprogramme

- **Sicherheit: mehr Präsenz der Polizei vor Ort**, bessere Ausstattung von Jugendhilfe/ Drogenhilfe, bessere Beleuchtung vieler Straßen und Parkanlagen

- **Entbürokratisierung: Vereinfachung, Entbürokratisierung**, weniger Gängelung der Bürgerinnen und Bürger in allen Lebensbereichen, z.B. Einführung eines echten E-Governments in den Verwaltungen, d.h. die Möglichkeit, mehr Verwaltungsverfahren online zu erledigen, alles gehört auf den Prüfstand, um Wege überflüssig zu machen

- **Verkehr: Erhalt und Instandsetzung der Kreisstraßen** (Sanierung von Kreisstraßen frühzeitig bevor teure Reparaturen anfallen, dazu gehört bereits eine frühzeitige Rissanierung); das bedingt eine aktivere Straßenaufsicht

- **attraktiverer ÖPNV: Einführung eines kostenlosen Schülertransportes** inkl. besseren Taktzeiten, grundsätzlich gilt: sicherer und bezahlbarer Schulweg ist uns eine Herzensangelegenheit;

- da offenbar weitere Behörden nach Zwickau verlagert werden, **müssen zuvor die Anbindungen innerhalb des ÖPNV verbessert werden**; wir fordern die Einrichtung von Rufbussen in ländlichen Gebieten; Buslinie Z-GC-Meerane-Crimmitschau als Ringbus mit besserem Anschluss an den Zugverkehr

- **Bildung nur eines Verkehrsverbundes** in Sachsen statt wie bisher 5, Ziel: einheitliches Sachsenticket für Kinder, Jugendliche und Studenten/Auszubildende

- **bessere Unterstützung des Ehrenamtes**: durch gezielte Maßnahmen

- **bessere Integration von Menschen** mit Migrationshintergrund ist für unsere Gesellschaft eine große Herausforderung, hier fordern wir zielgenauere Maßnahmen für Schulbildung, Berufsbildung, Sprachkurse und sonstige Eingliederung

Landkreis Zwickau- lebenswert, wirtschaftsstark und sozialkompetent

Im Ergebnis der Kreisgebietsreform im Jahr 2008 kann man jetzt über 10 Jahre später sagen, dass die beiden Altkreise Chemnitzer Land und Zwickauer Land und die kreisfreie Stadt Zwickau gut zusammen gewachsen sind. Unser Landkreis umfasst eine Fläche von 949 km² und hat 322.000 Einwohner. Geordnete Finanzen, Wirtschaftswachstum, Investitionen in die Infrastruktur, eine stabile Bildungsinfrastruktur sowie die Sicherung von sozialen Leistungen waren dabei Schwerpunkte der Arbeit. Dennoch stehen wir vor großen Herausforderungen, der Umbruch des Automobilstandortes und seiner Zulieferer hin zur Elektromobilität muss gelingen, wir wollen beste Bildung, weitere Breitbandausbau insbesondere auch in den Dörfern ist uns wichtig und natürlich der weitere Ausbau der Verkehrsinfrastruktur.

In Auswertung unseres Kreiswahlprogramms 2014 bis 2019 haben wir einen guten Erfüllungsstand erreicht. Darauf sind wir stolz. Sicher gibt es auch noch offene Punkte, die in den Jahren 2019 bis 2024 erneut Schwerpunkte unseres Wahlprogramms sind.

Schwerpunkte unserer zukünftigen Arbeit

Chancen der Region nutzen

Unser Landkreis Zwickau hat zahlreiche Stärken, welche die Politik im Landkreis nutzen muss. Attraktive Städte, Natur, Kultur, aktive Vereine und stabile Strukturen machen unsere Region lebenswert. Zu den Stärken gehören zahlreiche Kultureinrichtungen, wie Schlösser und Burgen, Museen und Bibliotheken, Galerien, Theater und Veranstaltungsstätten, sowie auch bedeutende Industriekultur mit einem großen touristischen Potential. Auch in vielen Bereichen der Wirtschaft hat unser Landkreis zahlreiche Wachstumskerne mit leistungsfähigen Strukturen. Die vorhandene verkehrsinfrastrukturelle Anbindung des Landkreises macht ihn für Bürger, Investoren und Tagestouristen gleichermaßen attraktiv. Diese Chancen müssen wir nutzen, um den Herausforderungen des demographischen Wandels begegnen zu können und finanzielle Einbußen durch zurückgehende Einwohnerzahlen sowie des auslaufenden Solidarpaktes II aufzufangen. Die FDP im Landkreis Zwickau setzt hierbei auf umsetzbare Lösungen und wird auch auf schwierige Fragen mit Sachverstand Antworten geben.

Eine starke Wirtschaft ist der Garant für einen leistungsfähigen Landkreis

Der Landkreis Zwickau ist der Automobilstandort in Sachsen und in ganz Ostdeutschland sowie Wirtschaftsmotor in Sachsen.

In den Entwicklungskernen wie Zwickau, Limbach-Oberfrohna, Glauchau, Meerane, Crimmitschau und Werdau haben sich Unternehmen etabliert, die sich hervorragend am Markt behaupten und mittlerweile zu einem Aushängeschild für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Region weit über unsere Landkreisgrenzen hinaus wurden.

Die Arbeitslosigkeit ist die niedrigste seit 1990.

Die mittelständischen Unternehmen, das Handwerk, der Handel und Dienstleistungsunternehmen unserer Region mit ihren gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern sind ein Garant dafür, diese wirtschaftliche Entwicklung noch zu verbessern. Dazu bedarf es der Unterstützung durch die FDP.

Eine starke Wirtschaft benötigt gut ausgebildete und fair bezahlte Fachkräfte, eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und kurze Entscheidungswege in Verwaltung und Politik. Als FDP werden wir daher eine enge Verzahnung von Politik und Wirtschaft fördern, bereits existierende Strukturen wie das Bündnis Schule-Wirtschaft stärken und als Partei einen intensiven Dialog mit den entsprechenden Gremien führen.

Die FDP im Landkreis steht für folgende Ziele:

- Bestehende Unternehmen und Neuansiedlungen sind durch den Landkreis unbürokratisch zu unterstützen.
- Der Nachwuchsbindung und Fachkräftesicherung in der eigenen Region ist größte Aufmerksamkeit zu schenken. Weitere Lehrstellenangebote und frühzeitige Zusammenarbeit Schule – Wirtschaft und die Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen sind wichtige Voraussetzungen für die Entwicklung unserer Wirtschaft.
- In den zurückliegenden Jahren haben viele Familien und Jugendliche aufgrund eines ungenügenden Arbeits- und Ausbildungsplatzangebotes unsere Region verlassen. Aufgrund der nunmehr besseren Wirtschaftslage und des Fachkräftemangels sehen wir eine große Chance, diese Menschen wieder in ihre Heimat zurückzuholen. Um diesen Prozess erfolgreich in Gang zu setzen, bedarf es innovativer Ideen der Politik und der Wirtschaft. Wir werden diesen Prozess unterstützen.
- Die Land- und Forstwirtschaft stellt einen wichtigen Faktor sowohl bei der Arbeitsplatzentwicklung als auch bei der touristischen Infrastrukturentwicklung dar und bekommt eine komplexe Unterstützung durch uns.
- Zu einer starken Wirtschaft gehört das Handwerk. Kommunale Investitionen sind ein hervorragendes Mittel zur Stärkung des Handwerks und zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region. Durch Haushaltsdisziplin der Verwaltungen und eine stetige Aufgabenkritik auf kommunaler Ebene sollen möglichst viele Mittel für Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

Eine stabile Finanzpolitik sichert die Leistungsfähigkeit des Landkreises

Der Landkreis Zwickau hat in der letzten Legislaturperiode maßgebend seine finanzielle Leistungsfähigkeit verbessert. Dennoch ist es erforderlich, auch zukünftig weitere Konsolidierungsmaßnahmen durchzuführen, um insbesondere Investitionen in die Infrastruktur abzusichern. Gleichzeitig werden wir gegenüber dem Freistaat einfordern, den Landkreis angemessen mit finanziellen Mitteln auszustatten, um eine kontinuierliche Leistungsfähigkeit und Weiterentwicklung zu sichern. Um dies zu erreichen, setzen wir uns folgende Aufgaben:

- Im Rahmen der Konsolidierung darf sich der Landkreis seiner Verantwortung in den Bereichen der Musikschulen, der Volkshochschule oder der Jugend-, Kultur- und Sportförderung nicht entziehen. Wir stehen für eine kontinuierliche angemessene Förderung in diesen Bereichen.
- Wir treten dafür ein, die kommunalen Haushalte der Städte und Gemeinden durch den Landkreis nicht noch mehr zu belasten. Dies ist eine wichtige Voraussetzung dafür, die

Kommunen in ihrer Leistungsfähigkeit nicht weiter einzuschränken. Vielmehr ist die Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Kommunen auszubauen. Dabei ist die Aufgabenverteilung zwischen Landkreis und den Städten und Gemeinden besser zu strukturieren.

Wir stehen für eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur

Umfassende Maßnahmen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur haben große Teile des Landkreises an ein leistungsfähiges Verkehrsnetz angebunden. Damit wurden weite Gebiete des Landkreises sowohl für Unternehmen aber auch als Wohnort attraktiv. Dennoch sind noch nicht alle notwendigen Baumaßnahmen abgeschlossen und im Bereich der Kreisstraßen ist nach wie vor ein Investitionsstau zu verzeichnen.

- Der weitere zügige vierspurige Ausbau der B175 zwischen Mosel und Glauchau
- Hauptschwerpunkt bei den Investitionen in die Straßenverkehrsinfrastruktur muss zukünftig der Erhalt und die Instandsetzung vorhandener Kreisstraßen sein. Dabei müssen wir wegkommen vom Flicker einzelner Schlaglöcher hin zu wirksamen und nachhaltigen Sanierungsmaßnahmen. Die Prioritätenlisten im Kreisstraßenbau sind durch jährliche konstant hohe Investitionen abzuwickeln. Der Abbau des Instandhaltungsrückbaus an Brücken und Stützmauern ist in die Haushalte kurzfristig einzuordnen.
- Neben dem Straßenverkehr wird die Sicherung des ÖPNV vor allem für die ländlichen Regionen von entscheidender Bedeutung sein. Die FDP will, dass der ländliche Raum und damit alle Teile des Kreisgebiets weiterhin durch den ÖPNV in guter Qualität und Quantität erschlossen wird. Um dies zu erreichen, setzen wir auf effiziente, flexible und kostengünstige Lösungen. So hat beispielsweise der Busverkehr außerhalb zentraler Strecken einen wesentlichen Kostenvorteil gegenüber dem schienengebundenen Personennahverkehr.
- Gut ausgebaute Radwegenetze erhöhen wesentlich die Sicherheit für Radfahrer im Straßenverkehr und haben zudem einen touristischen Mehrwert. Wir setzen uns für einen bedarfsgerechten und zügigen Ausbau von Radwegen ein.
- Schwerpunkte sind dabei der straßenbegleitende Radwegeausbau im Zusammenhang mit dem Ausbau von Staats- und Kreisstraßen.

Familien- und Bildungspolitik haben für uns eine hohe Priorität

Die Kinderbetreuung im Landkreis hat Dank der verantwortungsbewussten Mitwirkung der Städte und Gemeinden ein sehr hohes Niveau erreicht. Das Schulnetz im Bereich der allgemeinbildenden und Förderschulen im Landkreis hat sich stabilisiert. Der Landkreis sowie die Städte und Gemeinden unternehmen große Anstrengungen, die Bildungseinrichtungen in einer hohen Qualität vorzuhalten.

Die Berufsschulzentren im Landkreis Zwickau haben sich zu qualitativ hochwertigen Einrichtungen beruflicher Bildung entwickelt. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und Berufsorientierung. Der Landkreis hat auf den demographischen Wandel im Bereich der beruflichen Bildung reagiert und dementsprechend seine Schulnetzplanung angepasst.

- Der Landkreis hat als Träger der Kinder- und Jugendhilfe gemeinsam mit den Städten und Gemeinden weiterhin eine bedarfsgerechte Bereitstellung der Kinderbetreuungseinrichtungen zu gewährleisten. Mit den Förderungen des

Kindertagesstättenprogramms ist in den Regionen diese Zielstellung zu unterstützen. Flexible Öffnungszeiten sind örtlich nach Bedarf zu gewährleisten.

- Die Sicherung und der Erhalt wohnortnaher Schulstandorte und Betreuung von Kindern und Jugendlichen durch Beibehaltung der bestehenden Strukturen und deren weiterer inhaltlicher und qualitativer Ausbau sind für uns oberstes Gebot. Der Landkreis hat als Träger der Schulnetzplanung den Eltern und Schülern langfristig die entsprechenden Sicherheiten bezüglich der Beschulung zu garantieren. Keine weiteren Schulschließungen sind ein Grundsatz für uns.
- Die Sportvereine im Landkreis sind ein wichtiger Bestandteil der präventiven Kinder- und Jugendarbeit. Die Erhaltung und der weitere Ausbau der Sportstätten für den Leistungs- und Breitensport sind zu gewährleisten. Wir stehen für eine stabile Sportförderung im Landkreis.
- Die FDP wird sich weiterhin für eine qualitätsgerechte und bezahlbare Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren einsetzen. Dabei ist es für uns unerheblich, ob Einrichtungen durch die öffentliche Hand, freie Träger oder Private betrieben werden. An erster Stelle steht für uns eine langfristige Sicherung der Betreuung in ausreichender Anzahl und hoher Qualität.
- Die FDP steht für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung im Landkreis, angefangen von Krankenhäusern bis hin zu Haus- und Fachärzten. Im ländlichen Bereich ist die Grundversorgung mit Hausärzten bedarfsgerecht zu sichern.

Tourismus - ein bedeutender Wirtschaftsfaktor

Die FDP setzt auf folgende Schwerpunkte:

- Projektförderungen für Marketingmaßnahmen der Tourismusverbände, die auf eine weitere Stärkung der Tourismusbranche ausgerichtet sind, finden unsere Unterstützung.
- Die Vernetzung von touristischen, sportlichen und kulturellen Anlässen sollte intensiviert werden.
- Wir lehnen den Zubau mit weiteren Windkraftanlagen ab und wollen damit die einzigartige Kulturlandschaft im Landkreis Zwickau sowie unsere Landschaftsschutz- und Erholungsgebiete erhalten und bewahren.

Sicherheit für unsere Bürger

- Die FDP setzt sich weiterhin für Zivilcourage und gegen jegliche Handlungen des Extremismus und der Gewalttätigkeit, egal aus welcher politischen Richtung oder im Namen welcher Religion, ein.
- Für unsere Bürger und Gäste besitzen Ordnung und Sicherheit eine hohe Priorität. Die Sicherheitsbedürfnisse der Bürger müssen ernst genommen werden.
- Drogenkriminalität ist massiv zu bekämpfen. Hier bedarf es einer überregionalen Zusammenarbeit.
- Wir lehnen jede weitere Reduzierung der Polizeipräsenz im Landkreis ab. Die vorhandenen Polizeistandorte sind langfristig zu sichern und die Personalkapazitäten sind zu erhalten. Der Nachwuchsgewinnung ist eine hohe Priorität einzuräumen.

Ehrenamt anerkennen und stärken

Das Ehrenamt nimmt in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein. Viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens im Landkreis stützen sich auf die ehrenamtliche Tätigkeit vieler Bürgerinnen und Bürger. In den Feuerwehren, den Sportvereinen und vielen sozialen Bereichen ist das Ehrenamt eine tragende Säule.

- Wir setzen uns für eine Anerkennung und Stärkung des Ehrenamtes ein. Dabei stehen wir zu einer kontinuierlichen Unterstützung des Landkreises auf diesem Gebiet.
- Die FDP im Landkreis spricht sich eindeutig dagegen aus, dass zunehmend staatliche Pflichtaufgaben auf ehrenamtlicher Basis erledigt werden sollen. Der Staat darf sich in diesen Bereichen nicht seiner Verantwortung entziehen.

**In den 14 Wahlkreisen des Landkreises Zwickau stellen sich
77 Kandidaten der FDP der Wahl zum Kreistag.**

Wir bitten um ihr Vertrauen!